

PRESSEMITTEILUNG

FPS berät Aedifica beim Abschluss der zweiten Kooperationsvereinbarung mit der Specht Gruppe

Frankfurt am Main, 14. September 2020 – FPS hat den belgischen börsennotierten REIT Aedifica bei der Erweiterung des umfangreichen Joint Ventures mit der Specht Gruppe beraten. Das Transaktionsvolumen liegt bei etwa 200 Millionen Euro.

Aedifica wurde im Rahmen der Transaktion von Dr. Georg Frhr. v.u.z. Franckenstein, Lea Sarah v. Wahlert, Evelyn Gräfenstein-Griffiths und Marcus Schmitz (alle Real Estate / Health Care) sowie Christoph von Arnim (Corporate / M&A) rechtlich begleitet. Der Schwerpunkt der Beratung lag bei der Vertragsausarbeitung eines Nachtrags zur bestehenden Rahmenvereinbarung über das Joint Venture mit der Specht Gruppe.

Die Kooperationsvereinbarung und die geplante Projektentwicklung haben ein Gesamtvolumen von rund 200 Millionen Euro. Sie stellen damit einen großen Schritt für die Erweiterung des umfangreichen Deutschland-Health-Care-Portfolios von Aedifica dar. Mit der Transaktion wird die Kooperationsvereinbarung mit der Specht Gruppe, welche die Entwicklung von insgesamt 16 Standorten umfasst, um weitere 10 Pflegeimmobilien ergänzt. Wie zuvor bereits im Rahmen der ersten Kooperationsvereinbarung ist FPS mit der Erstellung, Verhandlung und Ausarbeitung der Rahmenvereinbarung samt Anlagen und Umsetzungsdokumente betraut.

Über Aedifica

Aedifica ist eine Öffentliche Reglementierte Immobiliengesellschaft nach belgischem Recht, welche sich auf europäische Immobilien im Gesundheitssektor spezialisiert hat, insbesondere auf Wohnimmobilien für Senioren. Aedifica hat ein Immobilienportfolio von mehr als 450 Standorten in Belgien, Deutschland, den Niederlanden, Großbritannien, Finnland und Schweden mit einem Wert von mehr als 3,4 Milliarden Euro aufgebaut.

Über die Transaktion

Die Kooperationsvereinbarung knüpft an die langjährige Zusammenarbeit mit der Specht Gruppe an und umfasst die Projektentwicklung von zehn weiteren Pflegecampi mit qualitativ hochwertigen, innovativen Wohn- und Pflegegebäuden, die den sich stets verändernden Erwartungen von Senioren und den aktuellen Herausforderungen im Pflegebereich gerecht werden.

Das Portfolio umfasst eine Gesamtkapazität von ca. 1.260 Einheiten. Die Pflegeimmobilien werden in hervorragender Lage in Wohngebieten in den Bundesländern Bayern, Bremen, Hamburg, Niedersachsen und Nordrhein-Westfalen geplant und errichtet. Die Bauarbeiten an den ersten Entwicklungsprojekten sollen vor Ende 2021 beginnen und werden voraussichtlich in der zweiten Jahreshälfte 2022 abgeschlossen. Es ist geplant, weitere Standorte im vierten Quartal 2024 zu übergeben. Das Angebot richtet sich an Senioren mit hohem Pflegebedarf (Pflegeheim), aber auch an ältere Menschen, die selbstständig wohnen und Dienstleistungen nach Bedarf in Anspruch nehmen möchten (Senioren-Appartements/Betreutes Wohnen).

Aedifica wird die Baugrundstücke, auf denen die Pflegecampi errichtet werden, durch eine Übernahme von Immobiliengesellschaften der Specht Gruppe erwerben. Danach wird die Specht Gruppe sämtliche Vorbereitungs-, Planungs- und Bauleistungen bis zur schlüsselfertigen Übergabe der Projekte koordinieren. Für jedes Pflegequartier wird ein langfristiger, unkündbarer Dach- und Fach-Mietvertrag mit einer Laufzeit von 30 Jahren geschlossen. Die Wartung der Standorte wird darüber hinaus durch eine befristete „triple net“-Garantie abgesichert. Mieter wird zunächst ein Unternehmen der Specht Gruppe, die Parteien beabsichtigen jedoch, die Pflegecampi durch einen diversifizierten professionellen Pool privater und gemeinnütziger Pflegedienstleister betreiben zu lassen.

Pressekontakt

Berater Aedifica

FPS Fritze Wicke Seelig, Frankfurt am Main

Dr. Georg Frhr. v. u. z. Franckenstein (Real Estate / Health Care)

Lea Sarah v. Wahlert (Real Estate / Health Care)

Evelyn Gräfenstein-Griffiths (Real Estate / Health Care)

Marcus Schmitz (Real Estate / Health Care)

Christoph von Arnim (Corporate / M&A)

FPS ist eine der führenden, unabhängigen deutschen Wirtschaftssozietäten. An den Standorten Berlin, Düsseldorf, Frankfurt am Main und Hamburg sind über 140 Rechtsanwältinnen und Rechtsanwälte sowie Notare für FPS tätig. Die zentralen Kompetenzfelder der Kanzlei sind das Handels- und Gesellschaftsrecht, die gesamte Immobilienwirtschaft, der Gewerbliche Rechtsschutz sowie das öffentliche Wirtschaftsrecht. Darüber hinaus besitzt FPS starke Präsenz auf den Gebieten des Notariatswesens, des Bank- und Finanzrechts, des M&A einschließlich der steuerlichen Gestaltungsberatung, des Arbeitsrechts, bei Prozessen und der außergerichtlichen Streitbeilegung.

Pressekontakt

FPS Fritze Wicke Seelig Partnerschaftsgesellschaft von Rechtsanwälten mbB – Fuencisla Heiß
Eschersheimer Landstraße 25-27 – 60322 Frankfurt am Main
T +49 69 95 957-3196 – F +49 69 95 957-155 – Email: heiss@fps-law.de